

## Länder

# Wenn wir VenezolanerInnen wären, würden wir für Chávez stimmen!

*Von Internationales Büro der IV. Internationale | 14. November 2006*

In Venezuela wird am 3. Dezember wieder zu den Wahlen gerufen. Zum zwölften Mal in Folge kann das venezolanische Volk die Rechtskräfte im Land, die bei den Wahlen als verlängerter Arm des Imperialismus fungieren und den laufenden Prozess schwächen wollen, besiegen. Trotz Aufrechterhaltung einer aus der bürgerlichen Demokratie hervorgegangenen staatlichen Struktur ist Hugo Chávez weiterhin ein entscheidender Faktor für den Triumph des revolutionären Prozesses.

### *Internationaler Aufruf*

In Venezuela wird am 3. Dezember wieder zu den Wahlen gerufen. Zum zwölften Mal in Folge kann das venezolanische Volk die Rechtskräfte im Land, die bei den Wahlen als verlängerter Arm des Imperialismus fungieren und den laufenden Prozess schwächen wollen, besiegen. Trotz Aufrechterhaltung einer aus der bürgerlichen Demokratie hervorgegangenen staatlichen Struktur ist Hugo Chávez weiterhin ein entscheidender Faktor für den Triumph des revolutionären Prozesses.

Manuel Rosales, Gouverneur der Provinz Zulia, ist der virtuose Kandidat einer Rechten, die mit Besessenheit alles zerstören will, was der revolutionäre Prozess trotz seiner Begrenztheit und seiner Widersprüchlichkeiten seit 1998 in Gang gebracht hat. Geht es nach dem Willen dieser Rechten, müssen die demokratischen Errungenschaften, die das venezolanische Volk durch seinen Kampf durchgesetzt hat – die Niederschlagung des Putschversuches 2002, des Unternehmerboykotts im Winter 2002/2003 und der mehrfachen Versuche der militärischen und ökonomischen Destabilisierung – , unverzüglich beseitigt werden, um zu einer Situation zurückzufinden, in der der Staat strikt im Interesse der besitzenden Klassen agiert.

Die Positionen, die die venezolanische Regierung bezogen hat, ihre Linie der bedingungslosen Opposition gegen die US-Regierung, der wiederholte Widerstand gegen die imperialistischen Kriege, die Abberufung des Botschafters in Israel als Ausdruck des Protestes gegen den Krieg im Libanon, die Denunzierung der bewaffneten Intervention in Haiti, die schonungslose Verurteilung der Politik Tony Blairs im Nahen Osten, die offene Unterstützung der lateinamerikanischen Linken, die ausgedehnten diplomatischen Aktivitäten in Afrika, all das hat Chávez bei aller Begrenztheit und Widersprüchlichkeit, die seine Regierungspolitik aufweisen mag, zu einer der herausragendsten Figuren des antiimperialistischen Kampfes weltweit gemacht. Ein klarer Sieg von Chávez und dem venezolanischen Volk käme einem Aufruf zum kontinentalweiten Kampf gleich und gäbe der Arbeiterklasse und den unterdrückten Völkern der ganzen Welt neue Hoffnung.

Wir sind sicher, dass das venezolanische Volk am 3. Dezember erneuert einen Sieg feiern wird, der es ihm ermöglicht, weiter eine freiere und gerechtere Gesellschaft aufzubauen und den revolutionären Prozess zu vertiefen. Deshalb behaupten wir einmal mehr:

WENN WIR VENEZOLANERINNEN WÄREN, WÜRDEN WIR AM 3. DEZEMBER CHÁVEZ  
WÄHLEN!

Unterstützungsunterschriften an: [venezuela-elec@hotmail.com](mailto:venezuela-elec@hotmail.com)

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 14. November 2006  
in der Kategorie: [Länder](#), [RSB4](#).